

Medieninformation

Darmstadt, 14. April 2026

Ansprechpartner:

Dr. Ilyas Özşen

Medien und Öffentlichkeit

Tel: +49 6151 16 24739

Mail: ilyas.oezsen@zevedi.de

Web: zevedi.de

Digitale Finanzmarktinfrastrukturen (DiFiMI)

Neue ZEVEDI-Projektgruppe untersucht, wie sich Handel, Abwicklung und Eigentumsstrukturen im Finanzsystem grundlegend verändern.

Die Digitalisierung der Finanzmärkte verändert derzeit nicht nur einzelne Produkte, sondern auch die Strukturen, über die Finanztransaktionen abgewickelt werden. Neue Technologien ermöglichen es, Wertpapiere digital zu registrieren, Transaktionen automatisiert abzuwickeln und Finanzsysteme teilweise ohne zentrale Instanzen zu organisieren. Damit geraten elementare Funktionen wie Handel, Verwahrung und Eigentumszuordnung selbst in Bewegung.

Diese Entwicklung wirft grundlegende Fragen auf: Wie lässt sich sicherstellen, dass Eigentum an digitalen Vermögenswerten eindeutig zugeordnet bleibt? Wie stabil sind Systeme, die auf neuen technologischen Architekturen basieren? Und wie können unterschiedliche Infrastrukturen miteinander verbunden werden, ohne neue Risiken zu schaffen?

Mit diesen Fragen setzt sich die neue Projektgruppe **Digitale Finanzmarktinfrastrukturen (DiFiMI)** am Zentrum verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI) auseinander. Im Mittelpunkt der Forschungen steht die Analyse von Systemen, über die Finanzmärkte organisiert sind: von Handelsplattformen über Abwicklungsmechanismen bis hin zu digitalen Registern und Verwährlösungen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Zusammenspiel zwischen bestehenden Strukturen und neuen Entwicklungen wie der Distributed-Ledger-Technologie (DLT). Diese eröffnen neue Möglichkeiten, stellen aber zugleich etablierte rechtliche und institutionelle Ordnungen infrage. Die Projektgruppe untersucht daher, wie sich rechtliche Rahmenbedingungen, technische Architektur und ökonomische Anreize gemeinsam weiterentwickeln müssen.

„Die Digitalisierung der Finanzmärkte verändert nicht nur einzelne Produkte, sondern auch die Infrastrukturen, über die Handel, Abwicklung und Eigentumszuordnung organisiert werden“, sagt Prof. Dr. Nils Urbach (Frankfurt University of Applied Sciences), Sprecher der Projektgruppe. „Diese Entwicklung ist von grundlegender Bedeutung, weil sie die Stabilität und Funktionsweise des Finanzsystems unmittelbar berührt.“

Neben Prof. Dr. Urbach gehören Prof. Dr. Andreas Kerkemeyer (Technische Universität Darmstadt, stellvertretender Sprecher), Prof. Dr. Sebastian Faust (Technische Universität Darmstadt), Prof. Dr. Sebastian Omlor (Philipps-Universität Marburg), Prof. Hon.-Prof. Dr. Dominik Skauradszun (Hochschule Fulda) sowie Prof. Dr. Carola Westermeier (Philipps-Universität Marburg) zu den Mitgliedern der Projektgruppe. In dieser Zusammensetzung bündelt das Vorhaben unterschiedliche fachliche Perspektiven und bringt unterschiedliche fachliche Perspektiven zusammen, um Orientierungen für Regulierung und Praxis zu erarbeiten. Zugleich leistet die Projektgruppe einen Beitrag zur Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt als Standort für Fragen digitaler Finanzmarktinfrastrukturen.

Das Projekt startet im April 2026 und hat eine Laufzeit von 18 Monaten.

Weitere Informationen zur Projektgruppe sind unter <https://zevedi.de/themen/difimi/> verfügbar.

Zentrum verantwortungsbewusste Digitalisierung

ZEVEDI ist ein Forschungs- und Kompetenznetz. Es bündelt die wissenschaftliche Expertise der hessischen Hochschulen zur Analyse normativer Aspekte des digitalen Wandels und trägt zur Gestaltung dieses Wandels bei. Das Zentrum konkretisiert Verantwortung als wichtigen Gesichtspunkt von Technologieentwicklung und arbeitet daran, diesen umsetzbar zu machen. Es erbringt Forschungsleistungen, stärkt den Transfer von Wissen in die Wirtschaft und die Gesellschaft hinein und berät die Politik forschungsbasiert zu den Themen Recht, Ethik und Innovation – für eine demokratische und humane Ausrichtung des digitalen Wandels. Wissenschaftliche Direktorin des Zentrums ist Prof. Dr. Petra Gehring. Die Geschäftsstelle an der TU Darmstadt steht unter der gemeinsamen Leitung von Dr. Jörn Laakmann und Dr. Christian Person.

ZEVEDI wird gefördert durch das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation.

Kontakt: office@zevedi.de, +49 6151-16 24739

Web: <https://zevedi.de>

Gefördert durch



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Digitalisierung und
Innovation